

Erledigt

Installation auf GA-H77-DS3H scheitert, System hängt sich auf

Beitrag von „LordHelmchen“ vom 13. April 2013, 18:39

Hallo Kollegen,

nachdem mein P35-Board den Geist aufgegeben hat, habe ich mich zu einer Neuanschaffung entschlossen:

- GA-H77-DS3L
- i5-3470 (meine alte nVidia NX8500GT möchte ich weiterverwenden)
- 8GB DDR3/1600

Nach den positiven Kommentaren zu den h77-/z77-Boards ("das installiert meine Großmutter") dachte ich, da nichts falsch zu machen.

Aber das war wohl ein Fehler:

Ich starte mit iBoot 3.2, wähle dann den USB-Stick mit Mountain Lion 10.8.2 (mit dem ich meinen alten Rechner installiert habe) und das ist das letzte, das ich tun kann.

Danach beginnt die Installation, endet aber praktisch sofort; der graue Bildschirm mit Apfellogo erscheint noch, danach ist Ende.

Mein Bios ist aktuell (1.7 - was Neuere gibt's für das H77-Board nicht - außer 'nem Beta) und die Einstellungen habe ich angepasst.

Ich habe alles, was nicht gebraucht wird, rausgenommen - nur eine Platte am S-Ata-Controller (wird im BIOS gefunden), und nur 4 GB Speicher drin. Tastatur ist aus diesem Grund derzeit auch 'ne USB-Version ...

Ich bin gerade ziemlich ratlos.

Wäre nett, wenn mir jemand einen Tipp geben könnte, in welche Richtung ich denken/gucken muss ...

Danke euch schon mal.

VG,
LordHelmchen

Beitrag von „Der-Domi“ vom 13. April 2013, 18:49

Bei Mountain Lion sollte man sich mit UniBeast einem USB Stick erstellen und so ML installieren

Beitrag von „LordHelmchen“ vom 13. April 2013, 19:04

Hab ich versucht - dann bootet das System in Endlosschleife ...

(Habe übrigens -v versucht, allerdings kann ich nicht lesen, an welcher Stelle des Bootvorgangs das Problem auftritt, weil der BS natürlich sofort gelöscht wird, wenn der Rechner wieder neu startet ...)

Any idea?

Beitrag von „Tim_Taylor“ vom 13. April 2013, 19:15

Dieses Mainboard ist eines der einfachsten in Bezug auf Installation von OS X auf Intelhardware. Also ich würde einfach den vielen Anleitungen folgen:

- Stick mit Unibeast erstellen
 - im BIOS alles auf Default und AHCI einstellen
 - Bootparameter PCIRootUID=0
 - Installieren
 - die Installation mit Multibeast fertigstellen
-

Beitrag von „LordHelmchen“ vom 13. April 2013, 19:34

Hi Tim,

genau aus diesem Grund hatte ich mir das Board heute gekauft ... 😊

Habe es übrigens gerade eben noch mal genau so versucht, wie du gesagt hast:

Meinen mit Unibeast gebauten ML-Stick als Bootdevice ausgesucht und gestartet.

Das Ergebnis ist immer das gleiche frustrierende: Neustart nach kurzer Zeit (immerhin "blitzt" der Monitor kurz, evtl. stürzt er beim initialisieren der Grafik ab?)

PCIRootUID o|1 bringt leider gar nichts ...

Wenn du noch einen anderen Tipp hättest - immer gerne her damit - ich steh aufm Schlauch ...

Und jetzt darf ich nicht mehr posten - keine Ahnung, was ich falsch gemacht habe.

Aber@Domi: Ja, ich komme nicht an den Punkt, an dem ich die Sprache für die Installation auswählen dürfte - vorher startet die Kiste neu.

Übrigens unabhängig vom Bootmedium - das tut er auch, wenn ich mit Snow Leopard und iBoot versuche. Echt strange. Dafür, dass dieses Board so leicht zu installieren ist, zickt es ganz schön rum ...

Beitrag von „Der-Domi“ vom 13. April 2013, 19:42

Also du bekommst ML erst gar nicht installiert? Verstehe ich das richtig?

Beitrag von „LordHelmchen“ vom 13. April 2013, 19:56

verstehst du richtig, ja.

Ich komme nicht an den Punkt, an dem ich die Sprache für die Installation auswähle - schon vorher startet der Rechner neu ...

Und das unabhängig vom Installationsmedium (also egal, ob ich Snow Leopard via iBoot oder

Mountain Lion via UniBeast-Stick installieren will ...)

Beitrag von „kameramann“ vom 13. April 2013, 20:12

Installier mal probetalber PearLinux.... das ist auch ganz einfach...
damit siehst du, ob deine HW soweit in Ordnung ist !

Beitrag von „LordHelmchen“ vom 13. April 2013, 20:22

@Kameramann: Hatte bereits Windows 7 installiert - das hat funktioniert. Jetzt versuch ich's nochmal, ohne NX8500 GT, d.h. nur mit der 3470-Grafik. Bin mir aber nicht sicher, ob das dann unter OSX auch laufen würde ...

@RitterTrenk: Diue Unibeast-Version kann ich nicht mehr sagen. Gebaut habe ich den Stick - glaube ich- auf dem Vorgänger (GA-P35-DS3). Der Stick sollte aber okay sein - ich habe ihn zumindest schon mal zur Installation benutzt 😊

Beitrag von „Ehemaliges Mitglied“ vom 13. April 2013, 20:44

Hey RitterTrenk, nimm Dich mal etwas zurück. Kein Plan was Deine Oma kann, aber der User versucht sein Bestes.

Beitrag von „LordHelmchen“ vom 13. April 2013, 20:46

Ich hab auf dem P35 installiert, aber nie irgendwelche zusätzlichen Kexts drauf abgelegt - der ist komplett "Vanilla" - alle zusätzlichen Kexts und die DSDT habe ich auf 'nem weiteren Stick ...

Insofern glaub ich nicht, dass sich da was getan hat.

Insbesondere auch deshalb nicht, weil auch die Installation von Snow Leopard mit dem selben Fehlerbild abbricht. Und die Original-DVD hab ich sicher nicht mit zusätzlichen Kexts "versaut"



Nee - ich befürchte, dass irgendeine BIOS-Einstellung die Installation verhindert - aber ich hab null Idee, welche das sein sollte ... Leider.

@IBM: Danke, dass du für mich Partei ergreifst, aber RitterTrenk wollte mir nichts Böses. Er hat mich zitiert bzw. auf meine Aussage Bezug genommen (s. ersten Post ;-))

Beitrag von „Ehemaliges Mitglied“ vom 13. April 2013, 20:51

ok, dann sry, aber im Moment muss etwas genauer aufgepasst werden, da hier wohl manche (EX)User meinten sie hätten einen Clown gefrühstückt.

Beitrag von „LordHelmchen“ vom 13. April 2013, 20:55

Sorry - wollte niemanden aufbringen. Wenn ich mich recht erinnere ist das ein Zitat von Gandalf - ich denke, der hat das mal über die x77-Boards gesagt. Aber wie gesagt: Sollte nur meinen Beweggrund dokumentieren, warum ich dieses Board gewählt habe.

Allerdings bin ich der Lösung meines Problems noch immer nicht näher. Ich hatte versucht, Snow Leopard zu installieren - leider erfolglos. Auch hier bootet der Rechner jedesmal neu ...

Noch jemand 'ne gute Idee?

Beitrag von „Tim_Taylor“ vom 13. April 2013, 21:06

Die [BIOS Einstellungen](#) sind nicht sooo schwer, Defaulteinstellungen und dann noch AHCI einschalten.

Damit muss die Installation vom Unibeast Stick mit OS X 10.8.3 laufen, wenn nicht dann:

1. Unibeast Erstellung fehlerhaft, manchmal hilft es den Stick mit einer älteren Version von Unibeast erstellen, vorher den Stick komplett löschen
2. Hardwarefehler, lässt sich mit einem von USB zu startendem Live System (Linux) testen
3. Anwenderfehler, USB3 Port verwendet, SATAIII Port verwendet, VGA Anschluss verwendet

Beitrag von „“ vom 13. April 2013, 21:09

Die Lösung ist die BootPlist vom USB Stick zu ändern.

Du mußt dort das PCRoot von 1 auf 0 setzen das kannst du mit einem Editor machen der versteckte Dateien anzeigt.

Dann kannst du auch ganz normal installieren. 😊

Wurde im Forum schon mehrfach besprochen.

Beitrag von „Tim_Taylor“ vom 13. April 2013, 21:15

Das habe ich im Beitrag #4 schon gesagt

Beitrag von „“ vom 13. April 2013, 21:21

Dann sollte es auch problemlos klappen.

Beitrag von „LordHelmchen“ vom 13. April 2013, 21:41

Hi Gandalf, Hi Tim,

das, was du (Tim) mir empfohlen hast, habe ich versucht - PCIRootID=0|1 hat beides kein Ergebnis gebracht.

Mittlerweile bin ich aber 'nen Schritt weiter: Booten funktioniert vom ML Stick - der graue Bildschirm mit dem Apple erscheint, dann kommt die "Ladeanzeige" (der rotierende Strich) - dann allerdings habe ich nur noch den "bunten Ball" ...

Dieses Verhalten habe ich entweder mit der integrierten Graka (Prozessor) oder 'ner ATI.

Mit der NX8500 GT kommt jetzt (nach dem deaktivieren der Internen Grafik im BIOS) der graue Apple-Bildschirm, dann der "Ladekreis" und dann wird der Ausgang komplett abgeschaltet ...

[tim](#): Ich verwende (weil ich's gelesen hatte) übrigens den VGA-Ausgang NICHT 😊

Und ich benutze natürlich auch nur die USB 2.0-Ports. Und ich habe alles, was nicht unbedingt nötig ist, ausgebaut ...

Aber was deine Vermutung "Anwenderfehler" angeht - da bin ich bei dir 😊

Ich suche ihn nur immer noch *g*

[Gandalf](#): Ja, ich weiß, dass es klappen sollte - das ist der Unterschied zwischen Theorie und Praxis...

Ich habe dieses Board ja gerade gekauft, weil's so einfach zu installieren sein soll. Aber ich wiederhole mich.

Beitrag von „“ vom 13. April 2013, 21:51

Versuche das Board erst mal ohne Graka zu installieren und versuche es mit der Onboard,

Beitrag von „Ehemaliges Mitglied“ vom 13. April 2013, 22:19

naja, fast gut, es ist besser davon hier einen Screenshot zu posten. Die meisten User sehen nicht, wo man dort die Ursache der KP sehen kann.

Beitrag von „LordHelmchen“ vom 13. April 2013, 23:06

Hallo Kollegen,

danke für die Tipps - die Bootoption -v hatte ich schon versucht. Allerdings sehe ich nicht, wo der fehler passiert, weil natürlich sämtliche Meldungen gelöscht werden, sobald das System neu startet, dann ist der BS ersst mal wieder schwarz ...

Zunächst mal nur mit der internen Garfik anzufangen, hatte ich versucht - aber ist's nicht so, dass die Grafik des 3470 von Mountain Lion nicht unterstützt wird?

Im Moment habe ich mit "GraphicsEnabler=No" allerdings zumindest die Installation starten können (Festplattendienstprogramm ließ sich aufrufen und die Platte partitionieren).

Derzeit läuft die reguläre Installation ...

Mal sehen, ob danach Multibeast ein bootfähiges System ermöglicht 😊

@RitterTrenk: Ich nutze immer noch den gleichen ML-Stick - der scheint also doch okay zu sein ...

Ich halte euch auf dem Laufenden ...

Beitrag von „Blackout4“ vom 14. April 2013, 00:11

Die hd 2500 von deiner CPU wird nicht unterstützt, heißt aber nicht dass man damit nicht Booten kann usw. Das Problem liegt hier eher bei der grafikbeschleunigung. Die wird damit nicht laufen

Beitrag von „LordHelmchen“ vom 14. April 2013, 00:38

Dann nur für mein Verständnis: Wenn ich die nx8500GT ziehe, sollte trotzdem mit der HD2500-Grafik des Prozessors die Installation möglich sein?

Merkwürdig, denn dabei kommt's dann regelmäßig zu 'nem Reboot. Ich versuch's mal mit "GraphicsEnabler=No".

Evtl. führt das ja zu einem funktionierenden System.

Nach dem o.g. Installationsvorgang hat die Kiste nämlich nicht mehr gebootet (von der neuen Platte).

Im Moment versuche ich wieder, überhaupt bis zum Beginn der Installationsroutine zu kommen; OS X hängt sich nach dem Initialisieren des Grafiktreibers (grauer Bildschirm-HG mit Apple-Logo erscheint) regelmäßig auf (bunter Ball).

Beitrag von „Blackout4“ vom 14. April 2013, 00:44

Du solltest, wenn du deine Graka raus lässt, mit den gleichen bootflags Booten können wie eben

Beitrag von „LordHelmchen“ vom 14. April 2013, 12:38

Immer noch das gleiche Verhalten: Nachdem für einige Zeit der "Ladekreis" angezeigt wurde, erscheint kurz (max. 1 Sek.) der Mauszeiger als Pfeil, dann wird er sofort zum bunten Ball und ab diesem Moment tut sich nichts mehr ...

Das wäre dann ein weiterer Bootversuch nur mit HD2500 gewesen

Habe "GraphicsEnabler=No" versucht - ohne Erfolg.

Die NX8500GT hat in dem alten (GA-P35-DS3) prima unter 10.8.3 funktioniert.

Dass sie das jetzt auf 'nem H77-DS3L nicht mehr tun soll, erscheint mir echt unglaublich - zumal Windows (7 Ultimate) keinerlei Probleme hat: Die Karte wird sofort erkannt und genutzt

...

Das sollte dann unter M.L. doch auch wieder gehen.

Zum Verzweifeln.

Nachtrag:

Installation hat letztlich geklappt (dank RitterTrenks freundlichem Hinweis auf mögliche Bootflags bei **Keine fremdsprachigen Links** und "-x"), ist aber immer noch nicht okay: Der Rechner bootet nach Installation mit Multibeast 5.2.1 jetzt zwar von der Platte, allerdings nur mit "-x" und damit im sicheren Modus.

Sound gibt's übrigens auch keinen; angeblich hat der ja einen ACL887 - ich habe alle Varianten für diesen Chip aus Multibeast 5.2.1 durch - inkl. des Tipps, doch auch den "Optional 3 Port Audio Enabler" zu installieren. Leider alles mit dem immer gleichen niederschmetternden Ergebnis.

Immerhin die Grafikkarte erkennt er schon - und nutzt die maximale Auflösung des Monitors.

Wenn ich ohne "-x" starte, bleibt er allerdings reproduzierbar im Bootscreen hängen - vllt. kann man jetzt was lesen, ich werde mal "-v" versuchen ...

Abgeschlossen sind die Arbeiten also noch lange nicht.

Wenn noch jemand eine gute Idee hat?

Nach dem Login im "sicheren Modus" wird dann übrigens der Monitor mit der maximal möglichen Auflösung angesprochen; von "sicherem Modus" hätte ich was anderes erwartet - aber das habe ich bisher nicht gebraucht. 😊

Ließe sich das "-x" zur Not auch in einem Bootfile unterbringen? Ich denke da an "org.chameleon.Boot.plist" - evtl in der Form "<key>BootFlag</key><string>-x</string>". Das ist zwar nicht wirklich 'ne Problemlösung für ein Board, das eigentlich (TM) problemlos ist, aber immerhin ein Lösungsansatz 😊

Bluetooth-Tastatur und -Mouse funktionieren übrigens auch - inkl. Sleep und Wakeup ...

Beitrag von „TuRock“ vom 14. April 2013, 13:23

hi, du solltest mal mit -v booten und ein Foto davon machen es hängen bleibt !
oder du installierst FakeSMC neu ohne Plugins, könnte sein das die Plugins bei dir Probleme machen !

Beitrag von „LordHelmchen“ vom 14. April 2013, 14:13

Hi TuRock,
booten mit "-v" zeigt, dass der Rechner beim diesen FakeSMC-HW-Sensors ein Problem hat:

"HW Sensors Project" produziert einen Backtrace mit AppleRTC im Kontext
und danach kommt noch einer mit FakeSMC (4.3.5) im Backtrace.

Ich häng mal 'nen Screenshot an - und versuche, FakeSMC ohne HWSensors neu zu installieren
(gehe ich recht in der Annahme, dass es reichen würde, im Terminal in S/L/E die zugehörige
Kext umzubenennen, um die HW-Sensors-Kext zu deaktivieren?)

<OT>
max. 150 kB für den Anhang ist echt klein ...
</OT>

Beitrag von „Dr. Ukeman“ vom 14. April 2013, 14:24

die Sensor Kexts sind üblicherweise Plugins der FakeSMC.

Einfach die FakeSMC ohne Plugins neu installieren evtl noch ein Rollback der ACPIFamily kext ausprobieren.

Du kannst die Bilder auch auf einem Bildhoster wie stoorage hochladen.

Beitrag von „LordHelmchen“ vom 14. April 2013, 15:20

Das hab ich versucht (nochmal installieren, ohne die Plugins anzuwählen) - leider ohne Erfolg; es scheint als würden evtl. bereits installierte Plugins nicht gelöscht. Deshalb die Frage nach den Dateinamen der Kexts - dann würde ich die manuell löschen.

Rollback der ACPIFamily Kext würde funktionieren, indem ich 'e ältere Version von Multibeast bemühe, richtig?

Und noch eins: Könnte es sein, dass mein Prozessor das Problem ist? (i5-3470) Ich sehe, wenn ich mit "-x" boote, bevor die grafische Oberfläche initialisiert wird, noch 'ne Meldung "Unknown CPU" und 'nen Hinweis darauf, dass evtl. Powermanagement nicht tut. Oder hat das evtl. mit dem "sicheren Systemstart" zu tun?

Nachtrag:

ACPI-Rollback bringt insofern was, als danach "normales" Booten (ohne "-x" möglich ist) - und dann auch Audio tut. Allerdings natürlich um den Preis, dass kein es Powermanagment gibt und Sleep und Wake natürlich auch nicht funktionieren.

Irgendwie will ich nich glauben, dass meine nagelneue i5-CPU von OS X nicht unterstützt wird ...

Beitrag von „Ehemaliges Mitglied“ vom 14. April 2013, 19:36

Die FakeSMC wird eigentlich überschrieben. Du kannst sie auch selbst mal löschen. Es könnte

sein, das sie bei Dir auch im Extra Ordner vorhanden ist. Normalerweise ist die FakeSMC aber in System/Library/Extensions zu finden.

Beitrag von „sfreese“ vom 17. April 2013, 17:58

Bei einem Z77-DS3H hat es geholfen das Betabios einzuspielen, vorher habe ich die Kiste nicht zum laufen bekommen...